

Kaisers Geburtstag.

Es donnern die Kanonen
Dem Kaiser zum Salut,
Dem Leuten, dem so freudig
Wir opfern Gut und Blut.

Das Wiegenfest des Kaisers!
Ein Wünschen steigt empor
Aus abertausend Herzen
Bis an das Himmelstor:

Daß Gott den Kaiser segne,
Der uns so treulich führt,
Den seiner Untertanen
Geschick so tief berührt.

Auf daß er leichter trage
Die schwere Last der Zeit,
Er, der sein ganzes Sinnen
Dem Völkerwohl geweiht.

Wie leuchten uns're Mienen
An diesem frohen Tag,
Wie pochen uns're Herzen
In freudevollem Schlag!

Und was sie tief erfüllet,
Ist Liebe t r e u u n d w a h r,
Die innig uns verbindet
Mit ihm auf immerdar!

Alfred v. Wurmb.